

Sarah Brodhäcker

Die Veränderung des Klassenklimas durch eine Kurzintervention

Magisterarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2007 GRIN Verlag
ISBN: 9783638886147

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/84814>

Sarah Brodhäcker

Die Veränderung des Klassenklimas durch eine Kurzintervention

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Universität Mannheim

Fakultät für Sozialwissenschaften

Lehrstuhl Erziehungswissenschaft II

Magisterarbeit:

Die Veränderung des Klassenklimas durch eine Kurzintervention

Mannheim, den 06.06.2007

Eingereicht von:

Sarah Brodhäcker

DANKSAGUNG

An dieser Stelle ist Platz, um den vielen Menschen zu danken, die mich bei dieser Magisterarbeit unterstützt haben. Ich danke Herrn Professor Hofer für die Übernahme der Erstkorrektur und Herrn Professor Drewek für das Zweitgutachten. Weiterhin danke ich Herrn Dr. Clausen, der es mir durch seine Anregungen und seine Offenheit ermöglicht hat, über ein Thema zu schreiben, das mich persönlich betrifft, wodurch die Arbeit sehr interessant für mich war.

Besonders dankbar bin ich Herrn Dipl. Psych. Joschi Kratzer, der es mir in seiner Funktion als Schülerreferent ermöglicht hat, meine Evaluation im Feld der Schulentwicklung im Schülerreferat durchzuführen und der durch seine kritischen Fragen immer konstruktive Kritik geübt hat, ohne welche diese Arbeit vielleicht nie zustande gekommen wäre.

Zum Abschluss danke ich den Menschen, die mich durch ihre Anregungen, ihre Korrekturen und ihre Kritik immer wieder unterstützt haben, dieses Forschungsvorhaben erfolgreich zu beenden.

ZUSAMMENFASSUNG

In der vorliegenden Arbeit wird die Kurzintervention einer Projektwoche des Schülerreferates Mannheim evaluiert. Auf Basis einer Umfrage, an der 68 SchülerInnen aus drei Klassen teilnahmen, wird der Einfluss dieser Intervention auf das Klassenklima und das soziale Netzwerk innerhalb der Klassen untersucht. Angelegt ist die Prüfung als Quasi-Experiment, welches eine Kontroll- und eine Experimentalgruppe, sowie eine zweite Experimentalgruppe beinhaltet, welche zweimal nach Erhalt der Intervention untersucht wurde. Zur Messung des Klassenklimas werden die beiden Dimensionen „Schüler-Schüler-Beziehungen“ – erhoben durch die Skalen Gemeinschaft und Rivalität – und „Werteklima der Klasse“ – erhoben durch die Skalen Lernbereitschaft und Störneigung – des Klassenklimas von Eder (1998) genutzt. Die Analyse der sozialen Netzwerke basiert auf Annahmen von Burt (1984) und Crott (1979) und fasst Kontakte der SchülerInnen zusammen, welche über verschiedene Fragestellungen erfasst wurden.

Die Ergebnisse zeigen, dass die Projektwoche nicht dazu beiträgt, die Einflüsse auf die Dimensionen des Klassenklimas signifikant zu verändern. Bezüglich der Netzwerkparameter lassen sich leichte Veränderungen feststellen, die insgesamt bewertet werden. Die Auswertung einer Reflexion im Anschluss an die Intervention ergab, dass die Intervention in der subjektiven Wahrnehmung positive Einflüsse auf die Klassengemeinschaft hatte.

Weiterhin wurde untersucht, in wie weit sich die Netzwerkstellung der SchülerInnen, unabhängig von der Intervention, auf ihre Einschätzung des Klassenklimas auswirkt. Dabei zeigte sich, dass SchülerInnen, die eine zentrale Rolle in der Klasse einnehmen, positive Dimensionen stärker und negative Dimensionen schwächer bewerten. Bei SchülerInnen mit einem hohen Prestige zeigten sich genau gegensätzliche Auswirkungen.

Inhaltsverzeichnis:

1	Einleitung.....	1
2	Theoretischer Hintergrund.....	4
2.1	Der Klimabegriff.....	4
2.1.1	Kritik am Klimabegriff.....	5
2.2	Dimensionen, Determinanten und Auswirkungen des Klimas.....	6
2.2.1	Dimensionen des Klimas.....	6
2.2.2	Determinanten des Klimas.....	9
2.2.3	Auswirkungen des Klimas.....	11
2.3	Maßnahmen zur Förderung des Klimas.....	13
2.3.1	Förderprogramm für begabte SchülerInnen.....	13
2.3.2	Trainingsprogramm zur Erhöhung der Lernmotivation.....	14
2.3.3	Gemeinschaftsbildende Projekte.....	14
2.4	Die Projektmethode.....	15
2.4.1	Definition der Projektmethode.....	16
2.4.2	Grundmuster der Projektmethode.....	16
2.4.3	Grenzen der Methode.....	18
2.4.4	Zusammenfassung der Maßnahmen zur Förderung des Klimas.....	20
2.5	Die Evaluation.....	21
2.5.1	Der Begriff der Evaluation.....	21
2.5.2	Evaluation pädagogischer Interventionen.....	26
3	Zentrale Fragestellungen der Arbeit.....	28
4	Empirischer Teil.....	30
4.1	Gegenstand der Evaluation.....	30
4.2	Organisatorischer Rahmen der Untersuchung.....	35
4.2.1	Das Schülerreferat Mannheim.....	35
4.2.2	Das Gymnasium.....	35
4.3	Erhebungsdesign.....	36
4.4	Die Stichprobe.....	37
4.5	Operationalisierung.....	39
4.5.1	Die abhängigen Variablen.....	39
4.5.2	Die unabhängigen Variablen.....	44

4.5.3	Kontrollvariablen.....	45
5	Ergebnisse.....	46
5.1	Einfluss der Intervention	46
5.1.1	Einfluss der Intervention auf das Klassenklima	46
5.1.2	Einfluss der Intervention auf das Klassennetzwerk.....	54
5.1.3	Allgemeines lineares Modell	62
5.1.4	Subjektive Wahrnehmung der Teilnehmer	63
5.2	Einfluss der Netzwerkstellung.....	64
6	Diskussion und Ausblick	69
7	Literatur	72
8	Anhang.....	78
8.1	Weitere Tabellen (A1 bis A4)	78
8.2	Fragebogen EW 1	80
8.3	Fragebogen EW 2.....	83

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Klima-Elemente nach Eder.....	7
Tabelle 2:	Maßnahmen zur Förderung des Klassenklimas	20
Tabelle 3:	Anwendung des CIPP-Modells.....	28
Tabelle 4:	Relevante Variablen der Stichprobe	38
Tabelle 5:	Wichtige Maße der Skalen für das Klassenklima	40
Tabelle 6:	Korrelationen der Dimensionen des Klassenklimas	41
Tabelle 7:	Mittelwerte der Klassenklima - Dimensionen EW 1 und 2	47
Tabelle 8:	t-Test Klasse 1 Dimensionen des Klassenklimas	51
Tabelle 9:	t-Test Klasse 2 Dimensionen des Klassenklimas	52
Tabelle 10:	t-Test Klasse 3 Dimensionen des Klassenklimas	53
Tabelle 11:	Netzwerkdichte nach Klassen und Erhebungszeitpunkt.....	54
Tabelle 12:	Kohäsion nach Klassen und Erhebungszeitpunkt.....	55
Tabelle 13:	Mittelwerte der Zentralität EW 1 und 2.....	55